

Seminarankündigung „Öffentliches Nachhaltigkeitsrecht inklusive Lieferkettenregulierung“ (LL.M. DEWR), Universität Siegen

Dr. Rhea Tamara Hoffmann

Beschreibung:

Das Seminar bietet Studierenden die Möglichkeit sich mit verschiedenen Fragen der Nachhaltigkeit aus der Perspektive des öffentlichen Rechts (nationales, europäisches und internationales Recht) zu befassen. Neben grundlegenden Fragen (wie z.B. einer Klärung des Begriffs der „Nachhaltigkeit“ mit seinen rechtlichen Ursprüngen im Völkerrecht und der Möglichkeit der Berücksichtigung der „Rechte zukünftiger Generationen“) wird neben Themen, wie der Berücksichtigung von Nachhaltigkeit im Vergabe- und Beihilfenrecht sowie im Wirtschaftsvölkerrecht, ein besonderer Fokus auf Nachhaltigkeitsverpflichtungen für Unternehmen, insb. der Lieferkettenregulierung, liegen. Nach der Verabschiedung des Green Deal der EU wurden auf europäischer Ebene mehrere bahnbrechende Gesetzesinitiativen verabschiedet, darunter die EU-Taxonomie-Verordnung, die Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD) und die Richtlinie über die Sorgfaltspflicht von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit (CSDDD). Der Widerstand der Wirtschaft und mancher Mitgliedstaaten gegen hohe regulatorische Anforderungen nehmen aktuell jedoch zu, sodass Kommissionspräsidentin von der Leyen im November 2024 eine Überprüfung aller drei Initiativen im Rahmen eines „Omnibus“-Pakets ankündigte, um den Verwaltungsaufwand für Unternehmen zu verringern. Neben diesen aktuellen Entwicklungen auf europäischer Ebene, sollen auch nationale Ansätze (insb. das LkSG) und internationale Vorhaben analysiert werden.

Ziel des Seminars ist die Vertiefung des wissenschaftlichen Arbeitens in Vorbereitung auf die Masterarbeit.

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird erwartet, dass sie zu diesem Zwecke auch Recherchen an anderen Universitäten durchführen. Sie sollen sich selbstständig in die wissenschaftliche Literatur einarbeiten.

Das Seminar wird als **Blockveranstaltung** abzuhalten sein. Ein Termin hierfür wird noch bekanntgegeben. Die Seminararbeiten werden in zweifacher Ausführung sowie einer elektronischen PDF-Version abzugeben sein. Die elektronischen Versionen der Seminararbeiten werden allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur eingehenden Vorbereitung des Seminars zugeleitet. **Von jedem Teilnehmer/jeder Teilnehmerin wird eine dezidierte Auseinandersetzung mit den Arbeiten der anderen Seminarteilnehmer erwartet.**

Auf die besondere Beachtung der Formalvorgaben (zu finden auf der Homepage der Professur von Prof. Dr. Griebel) wird hingewiesen. Auf ihnen und der Einhaltung der Abgabefristen liegt ebenso ein besonderes Augenmerk, wie auf einer **selbstständigen, ordentlichen und umfänglichen Literaturrecherche.**

Hinweis: Die Frist für einen **Rücktritt von der Prüfung ohne Angabe von Gründen** gem. § 13 I 3 PO LLB-DEWR 2012 (§ 9 V 2 FPO LLB-DEWR 2019) u. § 12 I 3 PO LLM-DEWR 2013 (§ 8 V FPO LLM-DEWR 2019) entspricht dabei der Anmeldefrist des Prüfungsamtes.

Die Vorbesprechung findet am 16.04.2025 von 12-14 Uhr (c.t.) in Raum US-C 109 statt.

Die Themenvergabe erfolgt während der Vorbesprechung. **Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist Bedingung für die Teilnahme am Seminar.** Dies gilt in gleicher Weise für die **Teilnahme am Workshop zum Verfassen juristischer Themenarbeiten** (Angebot des INTLL). Der Termin des Workshops wird auf der Webseite des INTLL bekanntgegeben.